

## Vincristin-Sulfat

Cat. No. CSUB-0947

Lot. No. (See product label)

### Einleitung

#### Beschreibung

Vincristin-Sulfat, ein dimeres Vinca-Alkaloid, hat gezeigt, dass es an Tubulin über eine Protein-Selbstassoziationsreaktion bindet. Diese Verbindung wirkt als Tubulin-Inhibitor, indem sie an Stellen an den Enden von Mikrotubuli bindet, die die Hemmung der Tubulin-Dimer-Zugabe zu den Mikrotubuli-Enden regulieren. Experimente haben berichtet, dass Vincristin-Sulfat die Fähigkeit zeigt, das Wachstum proliferierender Zellen durch ausgeprägte Apoptose und Zellzyklus-Arrest in G2/M zu unterdrücken. Der durch dieses Mittel verursachte Zelltod scheint zu einer anhaltenden Ansammlung von endogenen Ceramidspiegeln zu führen. Ceramid wurde als lipider sekundärer Messenger mit spezifischen antiproliferativen vermittelnden Reaktionen vorgeschlagen. Vincristin-Sulfat ist ein Inhibitor von MAO. Vincristin-Sulfat ist auch ein Substrat von PGP und CYP3A4.

#### Anwendungen

Ein zellzyklushemmendes, apoptoseinduzierendes Alkaloid

#### Synonyme

22-Oxovincalcin-Sulfat; Leurocristin-Sulfat; Kyocristin; Lilly 37231; NSC 67574; Novopharm; Oncovin; Onkovin; VCR-Sulfat; Vincasar PFS; Vincrisul

### Produktinformation

**Form** Fest

**CAS-Nummer** 2068-78-2

**Molekülformel**  $C_{46}H_{56}N_4O_{10} \cdot H_2SO_4$

**Molekulargewicht** 923.04

**Reinheit** >98%

**Schmelzpunkt** 300° C

**Löslichkeit** In Wasser (25 mg/ml), Ethanol und Methanol löslich.

**Substrate** PKA; CKII; PKC $\alpha$

### Lager- und Versandinformation

**Lagerung** Bei -20° C lagern